Zeitschrift: NIKE-Bulletin

Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung

Band: 14 (1999)

Heft: 4

Rubrik: Nike Info

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Journées in 46 Ländern weiterhin auf Erfolgskurs
Auch 15 Jahre nach ihrer Einführung in Frankreich befinden sich die seit 1991 vom Europarat und der EU-Kommission getragenen 'Europäischen Tage des Denkmals / Journées européennes du Patrimoine / European Heritage Days' auf Erfolgskurs. Unter dem Obertitel (Thème fédérateur) «Europa, ein gemeinsames Erbe / L'Europe, un patrimoine commun / Europe, a Common Heritage» wurden die 'Journées' im September 1999 von rund 19,4 Mio Personen besucht; 29 360 Denkmäler standen in 46 Ländern offen.

Eröffnung der Europäischen Tage des Denkmals 2000 in der Schweiz
1991 fand die offizielle Eröffnungsfeier der Europäischen Tage des Denkmals erstmals statt. Den Beginn machte die Stadt Gouda in den Niederlanden. Es folgten Torun (Polen), Antwerpen, Lissabon, Paris, Kopenhagen, Sarajewo, Stockholm und Glasgow (vom 3. - 5 Sept. 1999). 2001 wird die Veranstaltung in Riga (Lettland) stattfinden und für 2002 ist die Bundesrepublik Deutschland an der Reihe (Raum Köln / Bonn sowie Schloss Brühl).

Vom 1. bis 3. September 2000 wird die Schweiz die offizielle Eröffnung der 'Europäischen Tage des Denkmals' gemeinsam mit dem Europarat durchführen. Dazu werden alle 41 Mitgliedstaaten des Europarates geladen sein; ausserdem fünf weitere Länder, die ebenfalls in die Staatengemeinschaft aufgenommen werden wollen. Damit bietet sich im Jahre 2000 der Schweiz und insbesondere den Organen und Organisationen der Kulturwahrung in den Bereichen Heimatschutz, Denkmalpflege, Archäologie und Ortsbildschutz die günstige Gelegenheit, eine breite Öffentlichkeit über ihre Belange zu informieren. Gemeinsam mit dem Comité du Patrimoine culturel des Europarates (CC-Pat), wird unser Land die Gelegenheit nutzen, auch die Medien auf nationaler sowie internationaler Ebene am Ereignis zu beteiligen und die Ziele der 'Journées européennes du Patrimoine JEP' öffentlich zu machen. Dabei soll der Aspekt der Nachhaltigkeit bei Erhaltung und Pflege der 'Kulturlandschaft Schweiz' zum herausragenden Thema werden.

Bisher fanden die 'Cérémonies officielles de lancement des JEP' jeweils an Örtlichkeiten statt, deren städtebauliche Struktur und Architektur durch weitläufige, imposante Repräsentationsbauten geprägt werden. Daher schien es sinnvoll, den Gästen aus allen Winkeln des europäischen Kontinents für einmal ein gänzlich anderes Thema vorzustellen und sie mit den Besonderheiten der 'Kulturlandschaft Schweiz' sowie mit unseren im Laufe der Zeit gewachsenen Ortsbildern vertraut zu machen. Darum will die Schweiz ihre Gäste in die Thematik unserer 'Sites historiques' einführen und ihnen am Tage der offiziellen Eröffnungsfeier einige Ortsbilder von nationaler Bedeutung im Süden Berns zeigen.

Aus dem Programm der 10. Auflage der Eröffnungsfeier, 1.–3. Sept. 2000
Am Freitag, 1. September 2000 findet im Bundeshaus eine internationale Medienkonferenz zum 'Lancement' der 'Journées' im europäischen sowie im nationalen Rahmen statt. Am Samstag, 2. September 2000, wird ein Forum zum Thema 'Ortsbilder' durchgeführt; zugleich werden eine Einführung ins Programm der JEP 2000 in der Schweiz sowie zu den Exkursionen 'à la campagne' angeboten (Casino Bern). Gleichenorts findet um 10.30 Uhr die eigentliche Eröffnungszeremonie mit Beteiligung der Behörden der Schweiz. Eidgenossenschaft sowie des Europarates statt. Es folgen einige Exkursionen im Süden Berns und am Sonntag, 3. September stehen unter anderem zwei ganztägigen Besichtigungstouren im Kanton Bern sowie in benachbarten Kantonen zur Wahl, entsprechend dem nationalen Programm der 7. Auflage der Journées européennes du Patrimoine in der Schweiz vom 10. Sept. 2000.

Die JEP 2000 in der Schweiz vom Sonntag, 10. September

Die 7. Auflage der Europäischen Tage des Denkmals in der Schweiz wird am Sonntag, 10. September 2000 stattfinden unter dem Titel «Ein Denkmal steht nie allein. Häuser, Strassen und Plätze im Dialog»

Gian-Willi Vonesch

COLARCH

Grindelstr. 2, 8304 Wallisellen
PC 80-1397-9

Tel. 01/830 00 55
Fax 01/831 03 70

Seminar Farbe und Architektur

Nachdiplomstudium 4. Lehrgang 2000–2002

COLARCH setzt sich zum Ziel, «Farbe und Architektur» umfassend in Vermittlung, Erfahrung und Experiment in einer interdisziplinären Gruppe von Teilnehmern und Referenten lehrend und lernend zu vernetzen, um so den Farbgestaltungen in und an der Architektur ein breit abgestütztes Fundament zu geben.

COLARCH richtet sich an:
Architekten, Farbgestalter, Malermeister, Restauratoren und Denkmalpfleger und weitere an der Thematik Interessierte mit entsprechender Berufsbildung.

COLARCH umfasst 25 Seminarteile zu drei Tagen von Herbst 2000 bis Herbst 2002: total 600 Lektionen, berufsbegleitend.

Informationstagung:
Sommer 2000 im Ausbildungszentrum des SMGV, Wallisellen.

Die Lehrgangs-Broschüre ist erhältlich bei:
Ausbildungszentrum SMGV, Grindelstrasse 2, 8304 Wallisellen,
Telefon 01 830 00 55, Fax 01 831 03 70
Internet: http://www.smgv-web.ch, E-Mail: az@smgv-web.ch